



PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM MAI 2019

„Schmückt das Fest mit Maien...

So beginnt eines der schönsten Kirchenlieder im Gesangbuch, von Benjamin Schmolck 1715 gedichtet (EG 135).

Und zitiert wird dabei Psalm 118,27: „Schmückt das Fest mit frischen Trieben bis an die Hörner des Altars“.

Im 1. Buch der Könige, Kapitel 22,11 finden sich die „Hörner“ des Altars: Vier Stierhörner an allen Ecken. Wer eines der Hörner ergreift, findet im Tempel Asyl und ist immun gegen weitere Verfolgung.

Ungeniert schimmert hier noch das von Aaron geschmiedete goldene Stierbild hindurch, das sog. „goldene Kalb“, das Urbild des Götzendienstes und aller fatalen, auch Menschenopfer nicht scheuenden Machtvergötzung.

Der Altar des lebendigen Gottes, der sich selbst hingibt, nun gleichsam als „Pfingststier“ höherer Ordnung, als Symbol für die überlegene Stärke Gottes, die gerade in konsequentem Gewaltverzicht sich äußert und für alle Gewalt und Verfolgung Leidenden da ist:

Welcher pfingstlicher Frei-Mut, im Umgang mit nicht ungefährlichen Symbolen und Bildern!

Der Gesangbuchdichter Benjamin Schmolck seinerseits nun, der Psalm 118 für den evangelischen Gottesdienst zitierte, war ein evangelischer Glaubenszeuge, der an der Friedenskirche zu Schweidnitz, im durch und durch von der Gegenreformation „besetzten“ Schlesien, durchaus ökumenischen Mut bewies. Indem er nämlich die für den katholischen Gottesdienst seiner Zeit typische barocke Üppigkeit, „Überflüssigkeit“ und Bilderfreude ungeniert aufnahm in die evangelische Sprachkultur und damit für die protestantische Dankopferkultur des Singens und Musizierens fruchtbar machte.

Das „goldene Kalb“ des römischen Messopfers schimmert auch hier noch durch den Überschwang des evangelischen Dank- und Lobopfers hindurch, und verbindet beide Welten: Beide verwandelnd, das Katholische vergeistigend, das Evangelische verleiblichend.

Ein kultureller Brückenschlag also im Dienst am „Friedensüberbringer“ (EG 135, Vers 2), den das Lied so sprachmächtig und farbig besingt.

Adelbert Schloz-Dürr

Adelbert Schloz-Dürr

Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 7. April

Unsere Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am 7. April fand regen Zuspruch. Pfarrer Heiter und Pfarrer Schloz-Dürr informierten über die Veränderungen, die mit der Umsetzung des Pfarrplans nach der Pensionierung von Pfarrer Schloz-Dürr für die Paulusgemeinde eintreten:

- Die 100 % Stelle von Pfarrer Schloz-Dürr wird nicht wieder besetzt. Es wird eine 25 % Stelle für die Kulturarbeit der Pauluskirche an der Pfarrstelle am Haus der Begegnung entstehen.
- Einige Gemeindegebiete werden zur Münster-Gemeinde übergehen, Pfarrer Heiters Gebiet wird um mehr als die Hälfte anwachsen (zur genauen Information bitte dem unten genannten Link im Internet folgen).
- Die Seniorenresidenz Friedrichsau wird vom Münster, das Elisabethenhaus von der Lukasgemeinde und das Seniorenheim Elisa von Pfr. Heiter betreut.
- Ein neuer gemeinsamer Gemeindebrief wird ab Juni 2019 erscheinen, zusammen mit der Münstergemeinde. Das heißt, der nächste Gemeindebrief wird schon in der neuen Form erstellt.
- Zur 25%-Stelle Paulus-Kultur gehört auch ein Predigtauftrag mit ca. einem Gottesdienst pro Monat, gelegentlich auch zwei, Religionsunterricht und den für die Kunst- und Kulturarbeit der Pauluskirche wichtigen Gremien.
- Stärkere Kooperation mit den Münster-Kolleginnen und -Kollegen bei Gottesdiensten und in Vertretungsfragen. Pfarrer Heiter informierte zudem, dass die Vielzahl der Mehraufgaben zwangsläufig dazu führen wird, dass nicht alles im bisherigen Umfang weitergeführt werden kann. Angedacht ist, ob der Kinder- und Krabbelgottesdienst auch über ein Team erfolgen kann. Zudem soll ein Besuchsdienst installiert werden.

Mit dem Stichwort „hier ist Raum für Sie“ schloss die Präsentation – eine Einladung zur Mitgestaltung, ob bei Kinderkirche, Besuchsdienst, oder gar als Kirchengemeinderätin oder Kirchengemeinderat. Eine rege Fragerunde schloss sich an und es gab im Anschluss Gelegenheit beim Kirchenkaffee noch ins Gespräch zu kommen. Nach wie vor gilt, sprechen Sie uns an, die Pfarrer, die Kirchengemeinderätinnen und -räte.

Die Präsentation der Gemeindeversammlung mit den Informationen zum neuen Gemeindegebiet finden Sie auch im Internet unter www.pauluskirche-ulm.de/pfarrplaninformationen.html.



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,

Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

05.05. Familiengottesdienst (Adelbert Schloz-Dürr), Gottesdienst mit Pervez Mody zu den Geschwistern Fanny Hensel und Felix Mendelssohn-Bartholdy, danach: **Kirchencafé**

12.05. Kantatengottesdienst (Peter Heiter) mit Abendmahl, Colin Mawby: Messe in G für Chor, Sopran, Orgel und Orchester Martin-Luther-Kantorei, Leitung: Philip Hartmann

19.05. Ökumenesonntag Peter und Paul, 10:30 Uhr in St. Georg Predigtgottesdienst (Adelbert Schloz Dürr) mit dem Posaunenchor (siehe Ankündigung ökumenische Bibelwoche). In der Pauluskirche ist kein Gottesdienst

25.05., 18:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation

26.05. Konfirmation

Segnungsgottesdienst zur Konfirmation mit dem Posaunenchor

30.05. Christi Himmelfahrt

Predigtgottesdienst (Peter Heiter)

Griechisch-orthodoxer Gottesdienst, 05.05., 12:00 Uhr

Eritreisch-orthodoxer Gottesdienst, 26.05., 11:45 Uhr

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Evangelische Gottesdienste in den Seniorenheimen

Friedrichsau, Seniorenresidenz 14.05., 28.05., 15:30 Uhr

Elisabethenhaus 07.05., 21.05., 15:30 Uhr

Seniorenheim Elisa 14.05., 16:30 Uhr

Kindergottesdienste

05.05., 10:00 Uhr, Pauluskirche, Familiengottesdienst

12.05., 10:30 Uhr, Kindergottesdienst in St. Georg

19.05., 10:00 Uhr, Kinderkirche im Ulmer Münster

Hinweis: Woche für das Leben vom 4. bis 11. Mai:

In diesem Jahr findet die „Woche für das Leben“ vom 4. bis 11. Mai statt. Sie widmet sich unter dem Titel „Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern.“ der Suizidprävention und stellt die vielfältigen Beratungsangebote der Kirchen für suizidgefährdete Menschen und ihre Angehörigen in den Mittelpunkt.

Wir laden Sie am Sonntag, 5. Mai 2019, 17.00 Uhr zum ökumenischen Eröffnungsgottesdienst ins Münster ein mit Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July und Bischof Dr. Gebhard Fürst. Mehr dazu finden Sie in der Brücke.

Am Sonntag, 26. Mai 2019, 10:00 Uhr, feiern folgende Jugendliche das Fest ihrer Konfirmation:



Felix Braun, Max Bütow, Jonathan Gerster, Lena Geyer, Steffen Gramer, Stella Kirchner, Elisabeth Knöpfler, Lina Littmann, Juliane Müller, Ian Otto, Ruben Staab, Niklas von Baer, Lilli Wittmann, Lena Zahn.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien ein gesegnetes Fest und bleibende Erinnerungen an diesen großen und wichtigen Tag.

Veranstaltungshinweis: Vortrag Theodor Fischer am 9. Mai

In Fortsetzung unseres Jahresthemas und des Architektursonntags weisen wir hin auf den Vortrag „Theodor Fischer und der Deutsche Werkbund – Erkundungen in der ehemaligen ev. Garnisonskirche in Ulm“ am Donnerstag, 9. Mai, 20 Uhr Pauluskirche (Prof. Dagmar Rinker, Evelyn Sauer in Zusammenarbeit mit der Pauluskirche).

Fastenbrechen – Iftar-Essen

Freitag, 17. Mai 2019, 20:00 Uhr, Pauluskirche, Foyer, Paulusgemeinde und EBRU-Verein

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend der interkulturellen Begegnung. Der „EBRU“-Verein steht für Erziehung, Bildung, Religion und Unterstützung von interkulturellem Dialog. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, „durch unterschiedliche Projekte im sozialen, kulturellen, künstlerischen oder religiösen Bereich den interkulturellen Dialog zu fördern“.

So ergibt sich bereits zum sechsten Mal die Gelegenheit, in schöner Atmosphäre und beim gemeinsamen Essen und Trinken das Verständnis untereinander zu fördern. Die Muslime sorgen dabei für Speis und Trank.

Wir freuen uns über alle, die bei diesem köstlichen Essen miteinander ins Gespräch kommen und Gemeinschaft pflegen.

20:00 Uhr Begrüßung, Musik und kulturelle Beiträge
ca. 21:15 Uhr Fastenbrechen (Iftar-Essen), anschließend gemütliches Beisammensein

Kirchenmusik

Kantatengottesdienst

Sonntag, 12.05. Pauluskirche, Kantatengottesdienst. Zur Aufführung kommt die Messe in G für Chor, Orchester, Orgel und Sopran des 1936 geborenen, englischen Komponisten Colin Mawby. Es musizieren Johanna Ewals (Sopran), Wladimir Fridman (Oboe), Joseph Kelemen (Orgel), die Camerata Ulm und die Martin-Luther-Kantorei, die Leitung hat Philip Hartmann.

Sonntag, 19.05. Martin-Luther-Kirche, 10 Uhr, Kantatengottesdienst. Werk und Ausführende wie am 12. 5.

Beginn der diesjährigen Orgelkonzerte

Mit einem Konzert des renommierten Freiburger Organisten und Hochschullehrers Heinrich Walther am Donnerstag, den 23. Mai um 20 Uhr wird die Orgelkonzertsaison in unserer Kirche eröffnet. Heinrich Walther wird eigene Transkriptionen von Orchesterwerken César Francks und baskischer Komponisten spielen. Das Konzert findet im Rahmen der Wiblinger Bachtage statt.

Die weiteren Orgelkonzerte werden am 22. Juni um 19 Uhr Philip Hartmann und am 10. August um 19 Uhr Alessandro Bianchi, Organist an der Basilika San Paolo in Cantù (Italien), spielen.

Vorstellung des neuen Liederheftes

Herzliche Einladung zu einem Einführungsabend zum neuen Liederheft „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder **plus**“. Dieser Abend wird am Donnerstag, 16. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche stattfinden. Bezirkskantorin Angelika Rau-Culo aus Nürtingen hat sich intensiv mit dem neuen Liederheft befasst und wird es uns an diesem Abend auch ganz praktisch mit vielen gemeinsam gesungenen Liedern vorstellen. Der Eintritt ist frei.

„Macht meine Freude vollkommen“

Ökumenische Bibelwoche 2019, 19.05. – 29.05.2019

Die Münstergemeinde, Paulusgemeinde, St. Georg und St. Michael zu den Wengen laden ein zu den Veranstaltungen der Ökumenischen Bibelwoche:

Sonntag, 19.05.2019: Gottesdienst: „Gott gleich sein?“,

Kanzeltausch:

09:00 Uhr in St. Michael zu den Wengen, Wengengasse 10

10:30 Uhr in St. Georg, Beethovenstr. 1

Sonntag, 19.05.2019, 19 Uhr Pauluskirche, Frauenstraße 110

„...sodass ihr prüfen könnt, was das Beste sei“

Ein literarisch-musikalischer Exkurs in Kooperation mit dem Ulmer Theater (siehe Ankündigungstext)

Mittwoch, 29.05.2019, 19:00 Uhr, St. Michael zu den Wengen, Wengengasse 10

Lesenacht: „Nach(t)Sinnen“ Verschiedene Zugänge zum Philipperhymnus

Ökumenische Bibelwoche – Veranstaltung mit dem Ulmer Theater

„...sodass ihr prüfen könnt, was das Beste sei“

Ein literarisch-musikalischer Exkurs zum Philipperbrief

19.05.2019, 19 Uhr, Pauluskirche Ulm

Den Philipperbrief schreibt Paulus im Gefängnis. Er ist am Ende seiner aktiven Wirksamkeit. Dass der Brief ursprünglich geschrieben wurde, um in der Gemeinde verlesen zu werden, ist Anlass zu diesem künstlerischen Exkurs.

Der Oboist Felix Goldbeck und der Schauspieler Markus Hottgenroth verbinden in der Ulmer Pauluskirche im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche den Philipperbrief mit theologischen Texten, Lyrik und Musik.

Der sakrale Bau wird vor dem Hölzel-Christus zum Resonanzraum und lässt den Brief an die Philipper im Kontrast mit klanglichen und textlichen „Kommentaren“ lebendig werden.

Neues Liederbuch

Wie angekündigt setzen wir ab Mai das neue Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder **plus**“ ein. Plus heißt es deshalb, weil die ersten 94 Lieder aus einem Vorläuferbuch stammen und neun mit 124 weiteren neueren Liedern ergänzt sind.

Das neue Liederbuch wurde gemeinsam von den evangelischen Landeskirchen in Württemberg, Baden, der Pfalz und Elsass-Lothringen herausgegeben. Darin enthalten sind auch die 17 Lieder des neuen Wochenliedplanes, die nicht im Evangelischen Gesangbuch stehen. Das Liederbuch soll das bestehende Gesangbuch ergänzen, künftig wird in vielen Gottesdiensten also aus beiden gesungen werden.

Im Kirchengemeinderat wurde beschlossen, zunächst jeden Monat eines dieser Lieder in allen Gottesdiensten des Monats zu singen. Dann haben wir nach einem Jahr immerhin schon mal zwölf Lieder neu gelernt. Und es lässt sich viel leichter singen, wenn wir in den Gottesdiensten nicht ganz so einsam und verstreut im großen Kirchenraum sitzen. Das wäre doch ein guter Anlass, vielleicht auch mal seinen „Stamplatz“ zu verlassen und auch räumlich etwas zusammenzurücken, dem gemeinsamen Singen wird es sicher gut tun!



Bildnachweis:

<http://www.komponistenquartier.de/die-museen/fanny-and-felix-mendelssohn-museum/>

5.Mai Musikalischer Familiengottesdienst „Fanny und Felix“

Pervez Mody (Konzertpianist aus Freiburg) und Bettina Styrnol bringen uns im musikalischen Familiengottesdienst ein Geschwisterpaar nahe: Felix Mendelssohn-Bartholdy und Fanny Hensel, geb. Mendelssohn, aus der Zeit der deutschen Romantik; beide hochmusikalisch und zu ihrer Zeit nicht umsonst berühmt. Wir werden Interessantes über die Familie Mendelssohn erfahren und Musik der beiden hören.

„Du meine Seele singe“ – Jahreskonzert des Posaunenchor Ulm

Der Posaunenchor Ulm lädt am 01.06. um 19.00 Uhr zu seinem Jahreskonzert „Du meine Seele singe“ in die Martin Luther Kirche ein.

Neben den titelgebenden Choral, der in variantenreichen Vertonungen erklingen wird, haben die Musikerinnen und Musiker ein vielfältiges Programm erarbeitet welches sich von choralgebundenen Stücken, über klassische Melodien hin zu zeitgenössischer und moderner Musik erstreckt. Die musikalische Leitung des Konzertes liegt bei Philipp Pfister.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, der Posaunenchor freut sich über eine Spende für die eigene Arbeit.

Organistennachwuchs im Kirchenbezirk gesucht

In einigen Gemeinden des Kirchenbezirks gibt es derzeit akuten Mangel an Organistinnen und Organisten. Wir freuen uns, wenn auch junge Menschen sich für dieses besondere Instrument begeistern lassen. Wer Interesse hat, kann bei unserem Kirchenbezirkskantor Orgelunterricht bekommen. Bereits vorhandene Klavierkenntnisse wären dafür gut.

Der Unterricht, der in der Martin-Luther-Kirche in Ulm stattfindet, wird vom Kirchenbezirk bezuschusst, lediglich ein Eigenanteil von € 10,- pro Unterrichtsstunde ist zu bezahlen. Bei Fragen können Sie gerne unseren Kirchenbezirkskantor ansprechen:

Philip Hartmann, Bezirkskantor, Kreuzäcker 11, 88480 Achstetten, Tel. 07392-913331, Mail: Bezirkskantorat.ulm@gmx.de



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Pfarrer Peter Heiter, Rosensteinweg 22, 89075 Ulm, Tel.: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
Mail: Peter.Heiter@elkw.de

Pfarramt Ost: Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr, Staufenberg 38, 89073 Ulm, Tel.: 0731 / 2 53 06, Fax: 0731 / 2 53 30
Mail: Adelbert.Schloz-Duerr@elkw.de

Gemeindebüro: Karin Hartmann, Münsterplatz 21, 89073 Ulm, Tel.: 0731 / 37 99 45 - 14
Fax: 0731 / 37 99 45 - 15

Bürozeiten: Mo. bis Fr.: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Do.: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Mail: Pfarramt.Ulm.Pauluskirche-Nord@elkw.de

Mesner: Manfred Künzel, Tel.: 0731 / 2 43 18,
Mi. bis So.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kantor und Organist: Philip Hartmann,
Tel.: 07392 / 91 33 31
Mail: bezirkskantorat.ulm@gmx.de

Homepage: www.pauluskirche-ulm.de

Spendenkonto der Pauluskirchengemeinde
Sparkasse Ulm
IBAN: DE61 6305 0000 0000 0121 60
BIC: SOLADES1ULM

Ausflug der Älteren am 16.05.2019 nach Scharenstetten

Liebe ältere Gemeindeglieder von Münster und Paulus, wir weisen hin auf unseren ersten Ausflug der Älteren in diesem Jahr am Donnerstag, 16. Mai mit Pfarrer Krauter nach Scharenstetten und Merklingen. In den Kirchen dieser beiden Orte sind meisterhafte gotische Altäre zu bewundern. Neben Kirchengebäude und Kunstwerken ist auch ein kleiner Spaziergang am Zielort Temmenhausen geplant, wo der Ausflug mit einem Vesper ausklingt. Anmeldung im Pfarrbüro – siehe beiliegende Einladung.

Information Freizeit der Älteren:

Vom 31.05. bis zum 06.06. sind Pfarrer Krauter und Pfarrer Heiter mit Seniorinnen und Senioren der Paulus- und Münstergemeinde im Salzburger Land. Dabei werden wir auch einen Besuch beim ehemaligen Paulus-Nord-Pfarrer Engelhardt abstellen.



GRUPPEN DER GEMEINDE

Kinder und Jugend

Kindergottesdienst:

05.05., 10 Uhr, Familiengottesdienst in der Pauluskirche

12.05., 10:30 Uhr, St. Georg

19.05., 10:00 Uhr, Ulmer Münster

Weitere Gruppen

Gebetskreis: mittwochs, 19:00 Uhr, Sakristei

Taizé: donnerstags, 20 Uhr, Pauluskirche

Ökumenischer Seniorentanz: mittwochs, 14:00 Uhr, Sankt Georg

Hand in Hand: mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Café Schorsch, Sankt Georg

Ausflug der Älteren:

Donnerstag, **16.05.** Merklingen und Scharenstetten

Kirchengemeinderat: 28.05., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik

Kantorei der Martin-Luther-Kirche:

freitags, 19:30 Uhr, Martin-Luther-Kirche, oberer Saal,
Kontakt: Philip Hartmann (07392 / 91 33 31)

Posaunenchor: donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung,
Kontakt: Florian Vieweg (0731 / 1 76 78 27)

Platz für Sie...

...in der Pauluskirchengemeinde

- was brauche ich als Kirchengemeinderätin / Kirchengemeinderat?



Wer sich für einen Platz im Kirchengemeinderat bewirbt, wird sich fragen: „Welche Qualifikation muss ich mitbringen?“

Die wenigsten Mitglieder in diesen Gremien haben eine theologische Ausbildung oder kommen aus der Kirchenverwaltung. Die meisten sind also Menschen wie „Du und ich“. Es ist ein Ehrenamt und Sie

bringen sich mit dem ein, was Sie sind: mit Ihrer Lebenserfahrung, mit Ihrer beruflichen Qualifikation und mit Ihren Ideen und Vorstellungen. Damit bringen Sie alles mit, um für die Menschen in unserer Gemeinde und in unserer Kirche an guten Entscheidungen mitzuarbeiten und wichtige Themen weiter zu bringen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch unverbindlich einmal ansprechen – kommen Sie gerne auf Pfarrer und Mitglieder des Kirchengemeinderates zu. Hier ist Platz für Sie!



MONATSSPRUCH IM MAI

„Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.“

2. Samuel 7,22